

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 24.

Dresden, am 19. April

1876.

#### Vierundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 7. April 1876.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 316—319. — Entschuldigungen. — Mittheilung des Präsidenten, die Besichtigung der Militärneubauten betreffend. — Berathung des Berichts N der II. Deput. über Pos. 10 des a. o. Budgets: 6,000,000 Mark zur Fortsetzung der Bauten für Verlegung der Dresdner Militäretablissemens. (Königl. Decret Nr. 2, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. S. 19, Pos. 10. — Bericht N der II. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. I. R. 3. Bd. S. 133 ff.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung um 12 Uhr 15 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Fabrice, des Herrn königl. Commissars Armeecintendant Oberstleutnant Schurig, sowie in Anwesenheit von 37 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande hat heute Herr Graf von Könneritz.

(Nr. 316.) Protokoll der Zweiten Kammer vom 3. April, Vorberathung über das königl. Decret Nr. 61, den in dem ordentlichen Budget für die Finanzperiode 1876/77 postulirten Betrag zu Beschaffung von Beamtenwohnungen bei verschiedenen Anstalten betr.

Präsident von Zehmen: Vorläufig an die zweite Deputation.

(Nr. 317.) Protokoll der Zweiten Kammer vom nämlichen Tage, Schlußberathung über die Petition des Bauunternehmers Gersten in Freiberg und Genossen um eine

Nachbewilligung auf eine mit dem Kriegsministerium bedungene Accordsumme betr.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 318.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation der Ersten Kammer über das königl. Decret Nr. 58, einen anderweiten Nachweis über den Stand des Kasernenbauvorschußfonds von 1,400,000 Thlr. = 4,200,000 Mark betr.

Präsident von Zehmen: Wird heute gedruckt und vertheilt und kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 319.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation der Ersten Kammer über die Petition des Aufsichtsraths und der Direction der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahngesellschaft, die Befreiung von der Verbindlichkeit zum Baue einer Zweiglinie von Zwönitz über Stollberg nach Delsnitz (Lugau) betr.

Präsident von Zehmen: Wird ebenfalls heute noch vertheilt und kommt auch auf eine der nächsten Tagesordnungen.

Es ist dies die letzte Nummer der heutigen Registrande.

Entschuldigt hat sich für die heutige Sitzung: Herr Professor Dr. Fricke und Herr Oberhofprediger Dr. Kohlschütter wegen Amtsgeschäften und Herr Bürgermeister Dr. Koch hat angezeigt, daß er hier erkrankt wäre, und hat sich infolge Dessen für heute und die nächsten Tage entschuldigen lassen.

Ehe wir zur Tagesordnung übergehen, habe ich der geehrten Kammer eine Mittheilung zu machen.

Vor einiger Zeit hatte Se. Excellenz der Herr Kriegsminister die Freundlichkeit, eine Einladung an die Kammer ergothen zu lassen betreffs der Besichtigung der im Bau begriffenen Militäretablissemens. Damals hinderte allerdings die Witterung, von dieser Einladung sofort Gebrauch zu machen. Ich habe mir aber erlaubt, im Interesse der Wünsche mehrerer Kammermitglieder, die sie gegen mich geäußert hatten, bei Sr. Excellenz anzufragen, ob wir nicht vielleicht in den nächsten Tagen diese Besichtigung vornehmen könn-